

Die Birsstadt wird sichtbar

Der Verein Birsstadt ist zwar erst vier Jahre alt und trotzdem kann er bereits auf eine lange Geschichte zurückblicken. Die regionale Zusammenarbeit der Birsstadt-Gemeinden begann im 2012 mit der Auszeichnung als Landschaft des Jahres.



Foto: Mona Disclanni

Die Birsputzete – jeweils im September – wird von der Arbeitsgruppe Birspark Landschaft organisiert.

Seit der Vereinsgründung im 2018 sind der Verein und die drei ständigen Arbeitsgruppen, Regionalplanung, Birspark Landschaft und Energie-Region, zusammengewachsen und setzen koordiniert regionale Projekte um. Die Schwerpunktthemen Siedlung, Verkehr, Energie, Mensch, Natur und Umwelt werden gemeinsam diskutiert und im Kontext der zukünftigen Entwicklungen betrachtet. So erkannte der Verein Birsstadt schnell, dass das im 2016 fertiggestellte «Raumkonzept Birsstadt 2035» weiterentwickelt und der Bereich Verkehr vertieft

werden musste. Daraus resultierte das Vorhaben, ein Mobilitätskonzept für die Birsstadt zu erarbeiten sowie konkrete Projekte wie die Velovorzugsroute im Birstal und die Zusammenarbeit im Thema Bike-Sharing. Der Verein Birsstadt hat im Auftrag der Gemeinden den Rahmenvertrag für die E-Bike-Vermietung erarbeitet.

Sauberes Birsufer

Der Verein Birsstadt setzt auch Projekte um, die sich jährlich wiederholen. So zum Beispiel die Birsputzete, welche im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days jeweils im September organisiert wird. In diesem Jahr konnte auch die Gemeinde Grellingen neu ins Boot geholt werden. Gesammelt wird jedes Jahr ein illustrier Haufen Abfall. Die Birsputzete wird gemeinsam mit zahlreichen freiwilligen Helfer:innen und den ansässigen Fischer- und Natur- und Vogelschutzvereinen durchgeführt. Einige Leuchtturmprojekte der Birspark Landschaft konnten in den vergangenen Jahren gemeinsam umgesetzt werden, so die Weiher und Sitzstufen bei der ehemaligen ARA in Reinach und die Weiherkette Mühlematt in Mün-

chenstein und Muttenz. In einem Video-trailer (birsstadt.swiss) erzählen die Gemeinden, wie der Birsraum entwickelt wird.

Entlastung für Gemeinden

Die Energie-Region hat im 2021 zwei hilfreiche Leitfäden für die Birsstadt-Gemeinden veröffentlicht: Einerseits den Leitfaden für Mobilitätsgutachten, welcher die Basis für eine Reduktion des Parkplatzbedarfs bei Wohnnutzungen im Rahmen von Quartierplänen bildet. Andererseits entwickelte die Arbeitsgruppe Musterformulierungen in den Bereichen Energie, Umwelt und Verkehr für Quartierplan-Reglemente. Durch gemeindeübergreifende Projekte werden Synergien und Erfahrungen genutzt. So muss nicht jede Gemeinde für sich diese Leitfäden erstellen, sondern profitiert von der Zusammenarbeit und dem Erfahrungsaustausch.

Mit der Gründung des Vereins wurde die Birsstadt auch sichtbarer. Dieses Jahr hielten die Gemeinden eine Birsstadt-Fahne als Zeichen der Partnerschaft. Durch die regelmässigen Publikationen im BirsMagazin, in den regionalen Medien und im Birsstadt-TV erhält der Verein ein Gesicht.

Die Sendungen im Birsstadt-TV werden ab 2022 erweitert und decken neu die Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Duggingen, Grellingen und Reinach ab. Die Birsstadt – eine Zukunftsvision, die Schritt für Schritt und kontinuierlich umgesetzt wird. (zVg)



Foto: zVg

In Aesch wird die Birsstadt-Fahne aufgezogen: Eveline Sprecher bei ihrem Amtsantritt als Gemeindepräsidentin



Raum für die Zukunft

Verein Birsstadt

Domplatz 8 · 4144 Arlesheim

info@birsstadt.swiss · Tel. 079 777 42 99

birsstadt.swiss